

Hygienekonzept zum **OAC-Herbstcup 2020**

Grundsätzliches

Ein Jugend-Kart-Slalom ist eine vollkommen kontaktlose Sportart. Die Kinder und jungen Erwachsenen (aktuell Jahrgänge 1990 – 2013) fahren in sechs Altersklassen getrennt und zeitlich hintereinander.

Sie fahren auf den gleichen, vom Veranstalter gestellten, zwei Karts. Sie fahren dabei gegen die Zeit und müssen möglichst fehlerfrei einen Parcours durchfahren. Das machen sie einmal im Trainingslauf, direkt im Anschluss im ersten und später im zweiten Wertungslauf. Die Teilnehmer tragen hierbei Helm, Handschuhe und komplett den Körper bedeckende Kleidung. Sie nutzen ihre eigenen Sitzschalen, die vom Trainer eingebaut werden.

Die Altersklassen bestehen aus zwei bzw. drei Jahrgängen und jede Altersklasse fährt das Rennen aus drei Läufen komplett, bevor die nächste Altersklasse dran ist. Damit sind meist nicht mehr als die Teilnehmer und Begleitpersonen aus bis zu zwei Altersklassen gleichzeitig vor Ort.

Teilnehmerzahlen

Es wird sechs Altersklassen geben, an denen maximal 120 Teilnehmer starten können. Die Starterzahlen der einzelnen Klassen können dabei variieren.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände und maximale Personenzahl

Zutritt auf das Veranstaltungsgelände (Sicherheits-Trainingsplatz Olper AC) haben lediglich die genannten Teilnehmer. Je Teilnehmer max. eine zugehörige Begleitperson und pro Verein max. zwei zusätzliche Betreuer.

Maximal wird 250 Personen (inkl. Sanitätsdienst und Helfer) gleichzeitig Zutritt auf das Veranstaltungsgelände am Veranstaltungstag gewährt.

Die Anmeldung vor Ort findet ausschließlich am einzigen Eingang statt, wo die im Voraus ausgefüllte Einverständniserklärung zur Datenerfassung vorgelegt werden muss. Danach kommt die Berechtigung zum Zutritt des Geländes. Hier ist auch die erste Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.

Wird das Gelände endgültig verlassen, muss sich wieder abgemeldet werden.

Anmeldung der Teilnehmer, Begleitpersonen und Betreuer

Die Teilnehmer, Begleitpersonen, sowie Betreuer müssen sich vorab anmelden, hier werden folgende Daten abgefragt:

Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Emailadresse.

Die Bezahlung des Startgeldes erfolgt kontaktlos per Überweisung. Eine Barzahlung vor Ort ist ausgeschlossen.

Platzkonzept auf dem Veranstaltungsgelände

Haupt-Parkplatz ist im Kreisel, Zugang/Einlasskontrolle über die Garage beim alten Funktionsgebäude am Kreisel.

Die Treppen Richtung Toilettenwagen werden nur in eine Richtung geöffnet. Das Veranstaltungs-Gelände wird fußläufig nur über die rechte Treppe (von oben betrachtet) verlassen und über die linke Treppe (von oben betrachtet) betreten.

Um den Parcours herum ist ausreichend Platz zum Niederlassen für die Mannschaften. Zwischen den einzelnen Niederlassungen müssen mindestens zwei Meter Abstand eingehalten werden.

Zugang Vorstart und Parcours

Im Vorstartbereich und auf dem Parcours herrscht für Betreuer und Fahrer durchgängig eine **Masken- bzw. Helmpflicht**. Das Personal des OACs ist hiervon solange ausgenommen, wie es den Mindestabstand von 1,50m einhalten kann.

Es dürfen sich inkl. der beiden Fahrer max. 6 Teilnehmer und vier Betreuer im Vorstartbereich aufhalten.

Alle Fahrer müssen im Kart Handschuhe tragen und tragen den ganzen Körper bedeckende Kleidung.

Auf dem Parcours ist der Mindestabstand von 1,50m zu anderen Gruppen einzuhalten.

Ablauf der Siegerehrung

Die Siegerehrung wird so durchgeführt, dass für ausreichend Platz zwischen den Geehrten gesorgt ist. Außerdem werden die Pokale bereits im Voraus auf die Platzierungspositionen gestellt, sodass die zu Ehrenden sich diese selbst nehmen müssen. Für Zuschauer besteht bei der Siegerehrung Maskenpflicht und es muss ebenfalls ausreichend Abstand eingehalten werden.

Absicherung des Parcours und Sicherheit

Der Parcours wird mit Absperrband abgesperrt und ein 1,50 m Abstand zum Streckenpersonal garantiert. Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Vorstartbereich.

Die Veranstaltung ist über den ADAC Westfalen versichert.

Für den Sicherheitsaspekt gibt es einen Rettungssanitäter vor Ort.

Toiletten

Die sanitären Anlagen werden regelmäßig desinfiziert (Türgriffe, Spülung, Wasserhahn, etc. ...). Dies wird in einem Putzplan dokumentiert.

Zusätzlich befindet sich an den Waschbecken ein Desinfektionsspender.

Beim Betreten gilt die Maskenpflicht.

Getränkerverkauf

Die Getränkeausgabe findet mit einer Einbahnstraßenregelung statt. Es gibt die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren. Beim Anstehen wird auf die Abstände von 1,50 m geachtet. Ausgabe der Getränke nur mit Einweghandschuhen. Auch das Cateringpersonal, sowie die Personen im Wartebereich müssen eine Maske tragen. Getränke gibt es ausschließlich in kleinen Mehrweg-Glasflaschen und Kaffee in Einweg-Pappbechern.

Die Bezahlung erfolgt über eine Guthabekarte, die vor dem Cateringbereich erworben werden kann um den Bargeldfluss so gering wie möglich zu halten und von den Lebensmitteln zu trennen.